

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Tyrosur® Wundheißel

Wirkstoff: Tyrothricin 1 mg / g

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibungserfolg zu erzielen, muss Tyrosur® Wundheißel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. WAS IST TYROSUR® WUNDHEIßEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
2. WAS MÜßSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® WUNDHEIßEL BEACHTEN?
3. WIE IST TYROSUR® WUNDHEIßEL ANZUWENDEN?
4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
5. WIE IST TYROSUR® WUNDHEIßEL AUFZUBEWAHREN?
6. WEITERE INFORMATIONEN

1. WAS IST TYROSUR® WUNDHEIßEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tyrosur® Wundheißel ist ein Wundbehandlungs-
mittel.

Tyrosur® Wundheißel wird angewendet

zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z. B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.



2. WAS MÜßSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® WUNDHEIßEL BEACHTEN?

Tyrosur® Wundheißel darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile von Tyrosur® Wundheißel sind,
- auf der Nasenschleimhaut.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tyrosur® Wundheißel ist erforderlich

- Bei Anwendung in Augennähe:
Das Gel darf nicht in die Augen gelangen, da dies zu Brennen führen kann.

Bei Anwendung von Tyrosur® Wundheißel mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Arzneimittel bekannt, welche die Wirkung von Tyrosur® Wundheißel beeinflussen oder durch Tyrosur® Wundheißel beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft:

Es liegen keine Daten zur Sicherheit einer

Anwendung von Tyrosur® Wundheißel bei Schwangeren vor. Das potenzielle Risiko für den Menschen ist aufgrund fehlender Tierstudien nicht bekannt. Daher sollen Sie Tyrosur® Wundheißel in der Schwangerschaft nicht anwenden.

Stillzeit:

Da nicht bekannt ist, ob Tyrothricin oder Cetylpyridiniumchlorid in die Muttermilch übergeht, sollen Sie Tyrosur® Wundheißel in der Stillzeit nicht anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von

Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte

sonstige Bestandteile von Tyrosur® Wundheißel:

Tyrosur® Wundheißel enthält Propylenglycol und kann daher Hautreizungen hervorrufen.

3. WIE IST TYROSUR® WUNDHEIßEL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tyrosur® Wundheißel immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Das Gel wird 2- bis 3-mal täglich in ausreichender Menge aufgetragen.

Wenn Sie die Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung, wie in der
Dosisierungsanleitung angegeben, fort.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Tyrosur® Wundheilgel abgebrochen wird:

Wenn Sie die Behandlung mit Tyrosur® Wundheil-
gel vorzeitig abbrechen, kann die gewünschte
Wirkung nicht eintreten.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tyrosur® Wundheilgel
Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem
auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen
werden folgende Häufigkeiten zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes
Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeits-
erscheinungen, wie z.B. Blasen auf der Haut,
kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie
sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch
für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungs-
beilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem
Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz,
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn
Webseite: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie
dazu beitragen, dass mehr Informationen über
die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung
gestellt werden.

5. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILGEL AUFZUBE- WAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube
und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht
mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf
den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.
Nach Anbruch 3 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was enthält Tyrosur® Wundheilgel?

Der Wirkstoff ist Tyrothricin.
100 g Gel enthalten 0,1 g Tyrothricin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O, Propylenglycol,
Ethanol 96 %, Carbomer (40.000–60.000 mPa.s),
Trometamol, gereinigtes Wasser.

Wie sieht Tyrosur® Wundheilgel aus und der

Inhalt der Packung:

Tyrosur® Wundheilgel ist in Packungen mit 5 g
(N 1), 15 g und 25 g (N 3) Gel erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstraße 3, 61138 Niederdorfelden
Tel.: 06101 539-300, Fax: 06101 539-315
Internet: www.engelhard-am.de
E-Mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt
überarbeitet im Oktober 2016.



Art der Anwendung:

Zum Auftragen auf die Haut.
Tragen Sie das Gel morgens, (mittags) und abends
auf, sodass die betroffenen Hautpartien mit Gel
bedeckt sind. Ein Verband ist bei leichteren Verlet-
zungen oder Hautentzündungen an unbedeckten
Körperstellen in der Regel nicht erforderlich. Bei
nassenden Wunden empfiehlt sich das Anlegen
eines Schutzverbandes, der jeweils nach 1–2
Tagen oder gemäß ärztlicher Anweisung erneuert
werden sollte.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem
klinischen Bild. Wenn sich die Beschwerden
verschlechtern oder wenn innerhalb einer Woche
keine Verbesserung eintritt, sollten Sie unbedingt
Ihren Arzt um Rat fragen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker,
wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung
von Tyrosur® Wundheilgel zu stark oder zu
schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Tyrosur®

Wundheilgel angewendet haben als Sie sollten:

Es sind keine Folgen zu erwarten. Führen Sie
die Behandlung, wie in der Dosisierungsanleitung
angegeben, fort.
Sollten Sie jedoch ungewöhnliche Symptome
feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Arzt
in Verbindung.